

Sachstandsbericht

DA zur Mitteilung 2144/2021 - Treppenturm/Sanierung Drehbrücke, Antrag Grüne

Beschluss:

Wie der Mitteilung 2144/2021 zu entnehmen ist, beabsichtigt die Verwaltung, die Planung des Treppenturms von der Severinsbrücke auf den Damm des Deutzer Hafens wegen erheblich gestiegener Kostenschätzungen nicht weiter zu verfolgen.

Dessen ungeachtet betont die Bezirksvertretung Innenstadt die unveränderte Notwendigkeit, den Bürgerinnen und Bürgern aus Deutz und Umgebung während der sanierungsbedingten Sperrung der Drehbrücke einen erleichterten Zugang zu den Poller Wiesen, von Höhe der Drehbrücke ausgehend, zu ermöglichen.

Für den Fall, dass der Treppenturm aus den beschriebenen Gründen nicht realisiert werden kann, wird die Verwaltung beauftragt, unverzüglich alternative Lösungen zu planen und umzusetzen, mit denen das oben beschriebene Ziel barrierefrei erreicht werden kann. Dazu könnte die Einrichtung eines für die Bürger*innen kostenlosen Pendelbusverkehrs, idealer Weise durch Busse mit Elektro- oder Wasserstoffantrieb, gehören. Zusätzlich denkbar wäre in Ergänzung auch, dass auf der KVB-Linie 7 zwischen den Haltestellen Deutzer Freiheit und Poller Kirchweg die Fahrscheinpflicht aufgehoben wird. Auch weitere technische Lösungen können in die Überlegungen mit einbezogen werden. In jedem Fall ist zu gewährleisten, dass die Maßnahmen rechtzeitig vor Beginn der Sommerschulferien voll umfänglich greifen. Über die Ergebnisse der entsprechenden Planungen ist die Bezirksvertretung Innenstadt unverzüglich zu informieren.

Status in Bearbeitung

erledigt

Aktueller Bearbeitungsstand:

Die Stadt Köln lässt durch die Kölner Verkehrsbetriebe AG (KVB) kurzfristig einen Pendelbusverkehr ab Samstag, dem 03. Juli 2021 von der Deutzer Drehbrücke bis zu den Poller Wiesen/ Alfred-Schütte-Allee einrichten. Damit soll eine bessere Verbindung zwischen der, wegen Sanierungsarbeiten voraussichtlich bis zum Jahresende gesperrten Drehbrücke, und den Poller Wiesen gewährleistet werden.

Der kostenlose Pendelverkehr erfolgt aufgrund der fehlenden Wendemöglichkeit für größere Fahrzeuge im fraglichen Streckenbereich mit einem 19-Sitzer Dieselkleinbus. Aufgrund der Kurzfristigkeit und der im betroffenen Bereich nicht vorhandenen Ladeinfrastruktur steht der KVB kein Elektrofahrzeug für diesen Einsatz zur Verfügung. Der Busshuttle verkehrt vorerst montags bis samstags von 6 bis 20 Uhr und sonntags von 9 bis 20 Uhr. Der Bus fährt ohne Fahrplan etwa alle 20 Minuten zwischen der Stadtbahn-Haltestelle Drehbrücke und dem Molenkopf an den Poller Wiesen mit einer Zwischenhaltestelle im Bereich der Kreuzung Poller Kirchweg/Am Schnellert. Die Genehmigung der Bezirksregierung für den Betrieb liegt seit dem heutigen 1. Juli 2021 vor. Die Einrichtung des Busshuttles geht auf einen Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt vom 10. Juni 2021 zurück, während der

sanierungsbedingten Sperrung der Deutzer Drehbrücke alternative Lösungen wie einen Pendelbusverkehr für die Bürger*innen zu planen und rechtzeitig vor Beginn der Sommerferien umzusetzen. Die ebenfalls geforderte kostenlose Nutzung der Linie 7 zwischen den Haltestellen Deutzer Freiheit und Poller Kirchweg ist es aus tarifrechtlichen Gründen nicht umsetzbar.

Die geforderte Barrierefreiheit kann mit dem Shuttle leider nicht erzielt werden, dafür würden Haltestellen mit Hochbord benötigt, die für den Interimszustand nicht angelegt sind.

und Mitteilung 2144/2021 und 2799/2021 (https://ratsinformation.stadt-koeln.de/vo0050.asp?__kvonr=102073)